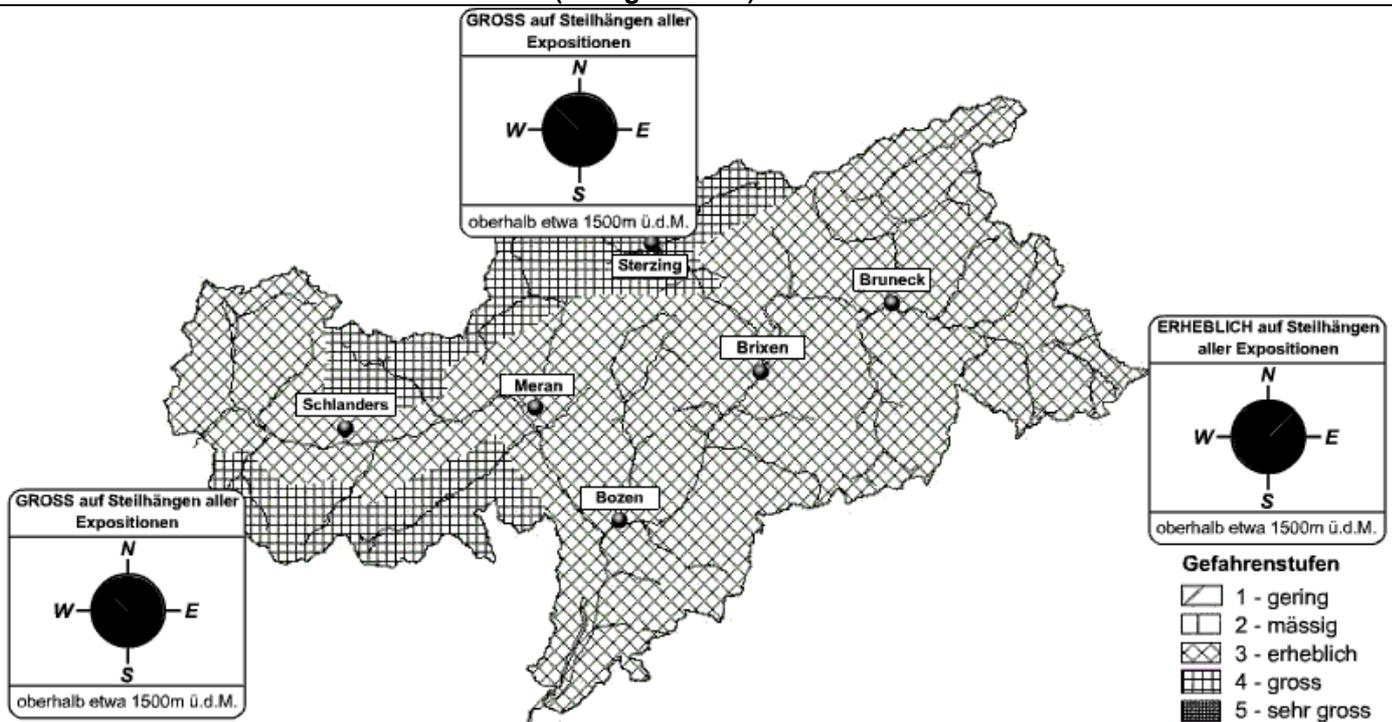


**Lawinenlagebericht Nr. 709 von Montag, den 30.11.2009 – 17 Uhr
AUFGRUND NEUSCHNEE UND STARKEM WIND RASCHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR
(Gültigkeit 48 h)**

Copyright: Lawinenwarndienst der Autonomen Provinz Bozen

**Allgemeine Situation**

Am Sonntag haben im Tagesverlauf die ersten Niederschläge eingesetzt, die voraussichtlich bis Dienstag früh anhalten werden. Die Schneefallgrenze pendelt zwischen 1700 und 1300 m, lokal liegt sie auch tiefer. Entlang der Niederschlagsachse Ultental - Brennerpass sind bis heute 15:00 auf 2000 m bis zu 90 cm, im Dolomitenraum ca. 40 cm und in den restlichen Gebieten ca. 25 cm an Neuschnee gefallen. Der Wind weht in der Höhe stürmisch aus S mit Böen über 100 km/h.

9⁰⁰ Uhr Daten der Gipfelstationen

Stationen	T °C	Windrichtung	Windstärke	Böe 10 Min.
Elferspitze 2926m Graun	-5	SE	32 km/h	39 km/h
Rauhjoch 2926 m. Moos i. Passeier	-5	S	26 km/h	42 km/h
Lengspitze 3098m. Prettau	-6	SE	8 km/h	25 km/h
Schöntaufspitze 3325 m. Suldens	-8	SE	30 km/h	62 km/h
Rittnerhorn 2260 m.	-1	S	16 km/h	20 km/h
Piz Pisciadù 2985 m. Alta Badia	-6	SE	19 km/h	57 km/h

Schneedeckensituation

Der feuchte und schwere Neuschnee lagert sich auf einer in Abhängigkeit der Hangexposition unterschiedlich ausgeformten Basis ab. Auf südlichen Expositionen war der Boden vorwiegend schneefrei und ist nicht gefroren. Auf nördlichen Expositionen ist der Schnee, welcher in der ersten Novemberhälfte gefallen ist, tw. liegen geblieben. In hohen Lagen hat sich dieser in kantige Kristalle umgewandelt, in tieferen Lagen weist er an der Oberfläche eine Schmelzgharschkruste auf. Dieser Untergrund geht mit dem Neuschnee nur eine schwache Verbindung ein und der Neuschnee kann leicht abrutschen.

Lawinengefahr

Im Ortlergebiet und Ultental, am Deutschnonsberg und entlang des zentralen Alpenhauptkammes sowie im Schnalstal herrscht GROSSE LAWINENGEFAHR STUFE 4.

Die Gefahrenstellen befinden sich auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb ca. 1500 m. Es sind spontane Lawinen mittlerer Größe und zahlreiche Gletschneerutsche aus steilen Wiesenhängen zu erwarten. In den restlichen Gebieten herrscht ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3. Die größten Gefahrenstellen befinden sich auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb ca. 1500 m. Spontane Lawinen mittlerer Größe sind vor allem an Hängen nördl. Expositionen, Gletschneerutsche hingegen vor allem an steilen Wiesenhängen südl. Expositionen möglich.

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Meteo: Die intensiven Niederschläge halten bis ca. heute Mitternacht an und klingen am Dienstag Vormittag langsam ab. Der Wind aus südl. Richtungen nimmt in der Nacht an Stärke ab und dreht am Dienstag Nachmittag auf NW. Die Temperaturen sinken leicht. Am Mittwoch im ganzen Land sonniges Wetter.

Lawinengefahr: Mit dem Abklingen der Niederschläge setzt sich der Neuschnee rasch und die Lawinengefahr nimmt schnell ab. Am Dienstag in allen Gebieten Gefahrenstufe 3, am Mittwoch überwiegt Gefahrenstufe 2.

Wetterdaten für Dienstag um 12 Uhr:

Temperatur: in 2000m -4° - in 3000 m. -11° / Wind in 3000 m.: schwach aus Süd



INFOSERVICE 0471/270555 – 0471/271177

Ausgabe: Mo, Mi und Fr sowie bei relevanter Änderungen der Lawinengefahr

Die korrekte Interpretation des Lawinenlageberichtes setzt die Kenntniss der Broschüre voraus, unter der Nummer 0471/414741 / e-mail: hydro@provincia.bz.it zu bestellen
Auszugweiser oder vollständiger Nachdruck und Veröffentlichung nur unter Angabe der Quelle gestattet